

Die Einwohnerzahl meiner Geburtsstadt **Prenzlau** reduzierte sich in den Jahren 1990-2011 um schmerzhafte 20%. Geblieben sind dennoch zwei alte Trümpfe: der Uckersee und die Marienkirche. Mit der Landesgartenschau eröffnet sich nun 2013 die Möglichkeit, zusätzliches Augenmerk auf die Region zu lenken, die in den vergangenen Jahren z. B. mit dem Thema Windräder viel Gesprächs- und Konfliktstoff bot. Ringsum schossen die wie Pilze aus dem Boden und nahmen der Uckermark einen Teil ihrer alten Identität bzw. verpassten ihr eine neue. –

Prenzlau hat in den vergangenen Monaten ein reges Baugeschehen erlebt, wobei die Sanierung des oben abgebildeten, im 15. Jahrhundert errichteten **Mitteltorturms** (der Rabe oder Adler mit dem Ring gehört natürlich noch oben drauf) darin auch einbezogen war.



Zwei deutlich jüngere Brüder des Prenzlauer Turms stehen in Berlin und sind Bestandteile der **Oberbaumbrücke**, die – vorher als Holzbrücke bestehend - 1896 im Stil der Neogotik aus Stein erbaut wurde und 1994/95 (saniert durch *Santiago Calatrava*) die Verbindung zwischen den Stadtbezirken Friedrichshain und Kreuzberg wieder herstellte. Der Architekt der originalen Berliner Brücke von 1896, *Otto Spahn*, hatte wesentliche Elemente des mittelalterlichen Prenzlauer Turms übernommen. -

Die „Brücke am Oberbaum“ ist – seit 1995 mit U-Bahn - aufgrund ihrer malerischen Silhouette nun wieder eine der schönsten, bekanntesten und belebtesten Brücken Berlins.